

Nr. 27

vom

8. Juli 2010

## Termine

### Ausschusstermin

**Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**, am Donnerstag, dem 15. Juli 2010, um 16.30 Uhr, in Raum 228, Rathaus Dessau.

### Gestaltungsfibel für die Zerbster Straße

- Wann? Dienstag, 13. Juli 2010, 14.00 Uhr  
Wo? Raum 270, Rathaus Dessau (OB-Foyer)  
Wer? Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Joachim Hantusch  
DWG-Geschäftsführer Joachim Schlichter  
Oliver Deweiß, CityNet  
Was? In enger Zusammenarbeit zwischen der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH (DWG), dem CityNet-Verband und der Stadt Dessau-Roßlau sind Gestaltungsempfehlungen für die Mieter der Erdgeschosszone und Nutzer der Zerbster Straße am Kleinen Markt formuliert, fotografiert und skizziert worden.

Ziel ist die Aufwertung des öffentlichen Raumes hin zu einer einladenden und harmonischen Präsentation der Geschäfte und Restaurants im denkmalgeschützten Ensemble.

Im Beisein der Presse wird Joachim Hantusch die Fibel an Joachim Schlichter überreichen, da die Ladengeschäfte von der DWG vermietet und vermarktet werden.

## **Piloten fliegen nach Übersee**

Wann? Montag, 12. Juli 2010, 15.30 Uhr  
Wo? Büro des Oberbürgermeisters, Zi 274, Rathaus Dessau  
Was? Die besten Seifenkistenpiloten der Stadt Dessau-Roßlau sind von den Deutschen Seifenkistenmeisterschaften in Berlin als Deutsche Meister zurückgekehrt.  
Dies bedeutet, dass wieder drei Seifenkistenpiloten aus Dessau-Roßlau zu den Weltmeisterschaften nach Akron (Ohio) entsendet werden können. (Abflug in die USA am 14. Juli)

Wie in jedem Jahr werden sie durch den Oberbürgermeister der Stadt verabschiedet. Dies sind in der Klasse „Stock Car“ Nick Wollmerstedt – Team Vodafone, im „Super Stock Car“ Max Wieczorek – Abschlepp- und Service GmbH, sowie im „Scottie Spezial“ Tim Gleichmann – Seifenkistenvereinigung Berlin e.V.

## **Mitteilungen**

### **IBA-Talk über Strategien zum innerstädtischen Wohnen**

„Strategien ausgewählter IBA-Städte zur Förderung innerstädtischen Wohnens“ ist Titel eines Fachgespräches, das Vertreter ausgewählter IBA-Städte am **Dienstag, dem 13. Juli 2010**, um 19.00 Uhr, im IBA-Ausstellungsraum im Dessauer **Hauptbahnhof** führen werden.

Diskutiert werden die Erfahrungen und Handlungsansätze zur Förderung des Wohnens in der Stadt als Teil des Stadtumbaus. Die Städte Eisleben, Köthen, Merseburg und Dessau-Roßlau werden ihre Ausgangssituationen kurz skizzieren und spezifische Problemlagen deutlich machen. Anschließend werden die Städtevertreter ihre jeweiligen Handlungsansätze und Strategien vorstellen, um dann auf wichtige Fragen einzugehen: Welche Erfolge gibt es? Welche Erfahrungen haben die Städte mit ihren Instrumentarien gesammelt? Welche Konsequenzen für den weiteren Stadtumbauprozess werden gezogen?

Birgit Schmidt von der Wohnbund-Beratung Dessau und Wilhelm Scheffen von der Selbstnutzer Kompetenzzentrum für Wohneigentum GmbH Leipzig moderieren die Veranstaltung. Der Eintritt ist frei.

## **Start für Brückenbau über die Rossel**

In der kommenden Woche wird mit dem Ersatzneubau der Brücke über die Rossel im Zuge der Hauptstraße in Roßlau begonnen. In diesem Zusammenhang wird die Hauptstraße vom 14. Juli bis voraussichtlich 3. Dezember 2010 im Bereich der Brücke für den öffentlichen Verkehr voll gesperrt.

Für Fußgänger wird zu Beginn der Bauarbeiten an der Nordseite der Baustelle eine Umgehung per Behelfsbrücke über die Rossel eingerichtet.

Der Zugang für Anwohner und Rettungsdienste zu den Grundstücken wird ständig frei gehalten. Ver- und Entsorgung sind in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Bauunternehmen geregelt. Während der gesamten Bauzeit ist in der Hauptstraße mit zeitweisen Behinderungen durch Baufahrzeuge zu rechnen.

## **Sonntagsführung im Georgium**

Die beiden Porträts „Prinzessin Wilhelmine Luise von Preußen“ und „Die Kinder Schöning“ von Wilhelm von Schadow stehen im Mittelpunkt der Sonntagsführung am **11. Juli 2010**, um **15.00 Uhr**, in der Anhaltischen Gemäldegalerie. Treffpunkt ist das **Schloss Georgium**, der Eintritt beträgt 3 Euro.

## **Ausstellung über Selbstnutzer-Programm**

Das Museum für Stadtgeschichte Dessau lädt am **Dienstag**, dem **13. Juli 2010**, um **17.00 Uhr**, in den **Johannbau** zur Eröffnung der Ausstellung „Wohnen in der Stadt“ ein. In der Ausstellung stellt das Büro Wohnbund-Beratung Dessau ein Programm vor, das bauwillige Familien und Singles jeden Alters dabei unterstützt, ihren Traum vom Wohneigentum in der Stadt zu verwirklichen. Das geht am besten, wenn man sich zu einer Gemeinschaft zusammenschließt und die Kräfte für ein gemeinsames Ziel bündelt. Leer stehende Häuser, Baulücken und Brachflächen bieten Jung und Alt viele Möglichkeiten, durch Sanierung, Neu- oder Umbau neue Wohnformen in jeder Art und Größe zu realisieren – zentrumsnah, nach eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen, individuell, aber die Vorteile gemeinsamen Handelns nutzend, nachbarschaftlich, generationenübergreifend.

Die Ausstellung stellt aktuelle und bereits realisierte Projekte von Baugemeinschaften in unserer Stadt vor und regt zu eigenen Ideen an. Auch informiert sie über die Ziele und Arbeitsweise des Selbstnutzer-Programms. Birgit Schmidt von der Wohnbund-Beratung wird am 13. Juli in die Ausstellung einführen und beantwortet gern auch Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger.

## **Vorlesestunden finden statt**

Die Hauptbibliothek ist vom 26. Juli bis 1. September 2010 wegen Bauarbeiten geschlossen.

Die Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahren am **29. Juli** findet um **15.30 Uhr** im **Garten der Hauptbibliothek**, bei schlechtem Wetter, in der Kinderbibliothek statt. „Josefine wünscht sich einen Hund“ heißt die Geschichte und es ist ein echter, ganz lieber und kuscheliger Hund dabei. Die Ausleihe oder Rückgabe von Medien wird zu diesem Termin allerdings nicht möglich sein.

Am **5.** und am **19. August** finden die Vorlesestunden um **15.30 Uhr** im **Festsaal der Wissenschaftlichen Bibliothek**, Zerbster Str. 35, statt. Dann werden die Geschichten „Die schlaue kleine Hexe“ und „Bringst du mir das Schwimmen bei?“ vorgestellt. Eine kleine Auswahl an Kinderbüchern steht zur Ausleihe bereit, eine Rückgabe von Medien ist auch möglich.